

# 2015



CAFÉ CON LECHE

Jahresbericht

Café con Leche e.V.

# Grußwort

## Liebe Freunde und Unterstützer von Café con Leche e.V.,

2015 wird in die Geschichte unseres jungen Vereines als das Jahr eingehen, in dem wir auch in der Dominikanischen Republik zum „Eingetragenen Verein“ wurden und als gemeinnützig anerkannt worden sind. Ein Meilenstein für uns, den wir der beharrlichen und unermüdlichen Arbeit unseres Teams in der Dominikanischen Republik unter der Leitung von Carlos García verdanken.

Aber all der Fortschritt wäre ohne Ihre Unterstützung nicht denkbar gewesen. Dank Ihrer Spendengelder konnten wir auch im vergangenen Jahr

weiterhin unseren Jugendtrainer Edwin mit einem Bildungsstipendium unterstützen. Edwin ist somit der erste Jugendliche aus der Lechería, der erfolgreich ein Studium absolviert.

den Kontakt zum Sportministerium erhalten, sodass unter anderem auf unserem Sportplatz Fußballtore fest installiert und sanitäre Einrichtungen gebaut werden konnten. ein Grundstück in der Lechería vermessen und die Planungen eines nahegelegenen Bildungszentrums vorantreiben.

externe Referenten und Experten einladen, die Vorträge zu relevanten Sozialthemen lieferten.

Darüberhinaus besteht nach wie vor eine intensive Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft, die uns regelmäßig mit Materialspenden unterstützt. Erneut ist zudem wieder Birgit Pilz vom Senior Experten Service vor Ort in Santo Domingo sowie die neuen Freiwilligen Adam Raniewicz und Jascha Messing von der Weltweiten Initiative für Soziales Engagement e.V., um die Projektarbeit für ein Jahr mitzugestalten.

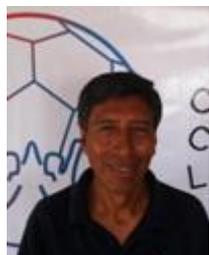
Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei Ihnen, hoffen, mit den folgenden Seiten einen umfassenden Einblick in die vergangenen zwölf Monate zu ermöglichen und freuen uns darauf, uns auch zukünftig zusammen mit Ihnen für den Verein Café con Leche zu engagieren.

Es bleibt spannend, wohin der Weg noch führt: Bleiben Sie am Ball!

## Ihr Café con Leche Team



Birgit  
Pilz



Carlos  
García



José  
Niethammer



Manuel  
Stepp



Sebastian  
Geissel



Sylvester  
Bubel



Luz del Alba  
de la Cruz



Tim  
Grothey



Louis  
Klobes



David  
Niethammer



Moritz  
Stolz



Fabian  
Pilz



## Januar:

Das Jahr fängt mit einer großen Sachspende aus dem Raum Wiesbaden sehr erfolgreich an. Die Fluggesellschaft Condor transportiert die gespendeten Fußballschuhe, Pokale und weitere Materialien kostenlos nach Santo Domingo.



## März:

An der Universität Mannheim wird in Zusammenarbeit mit IDEiAS e.V. ein Crêpe-Verkauf organisiert, bei dem neben 200€ viel Aufmerksamkeit gewonnen wird.



## Mai:

Bei dem Sponsorenlauf an unserer langjährigen Partnerschule *Rastbachtal* werden 3000€ für Café con Leche erlaufen. Ein großer Erfolg!



## Juli:

Die katholische Kirchenjugend spendet erneut einen vierstelligen Betrag für Café con Leche. Außerdem werden die entscheidenden Vorbereitungen für die Mitgliederversammlung im August getroffen.



## September:

Im Zentrum für Information und Bildung in Unna wird Café con Leche in einem Vortrag vorgestellt und es wird über die Konflikte und Probleme in der Dominikanischen Republik diskutiert. Am Ende werden knapp 300€ gespendet.



## November:

Ein Teil des Teams trifft sich in Mannheim und arbeitet intensiv an der internen Organisation und am Finanzabschluss. Bei einem weiteren Waffel-Verkauf an der Uni Mannheim werden 215€ eingenommen.

## Februar:

Mit unserem Partner *Headicão* ist Café con Leche auf der Internationalen Fachmesse für Sportartikel und Sportmode (ISPO) in München vertreten. Das Team stellt das Projekt der Sportwelt vor und gewinnt wichtige Partner und Ideen.

## April:

Nach einem Meeting der Verantwortlichen arbeitet Café con Leche nun ab August mit Freiwilligen der Weltweiten Initiative für Soziales Engagement e.V. zusammen.

## Juni:

Café con Leche gewinnt 1000€ bei der Online Challenge *DiBaDu und dein Verein*. Insgesamt werden 1288 Stimmen für Café con Leche abgegeben.

## August:

Im August findet das Jahrestreffen aller Mitglieder in Wiesbaden statt. Wichtige organisatorische Aufgaben werden besprochen und neue langfristige Ziele der Projektarbeit aufgestellt. Zudem wird die Zeit genutzt, um die neuen Freiwilligen vorzubereiten.

## Oktober:

Der Online-Auftritt von Café con Leche wird überarbeitet und modernisiert. Dabei wird die Homepage weiter übersetzt und fortan Facebook sowie Instagram regelmäßig als Kanal genutzt.

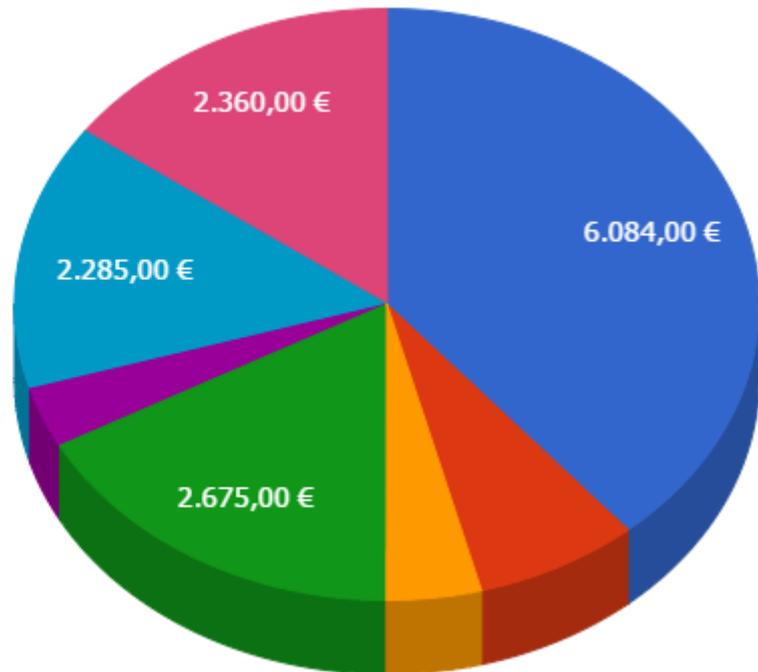
## Dezember:

Bei einem internationalen Pressewettbewerb schafft es der Bericht *Vitamina Fútbol\** über Café con Leche der spanischen Autorin Miriam Fernández in das preisgekrönte Finale.

\* <https://vitaminafutbol.wordpress.com>

Ausgaben 2014: 15.682 EUR

- Trainergehalt
- Ausrüstung
- Verpflegung
- Aktionen
- Sonstiges\*
- Mitarbeiter DR
- Mitarbeiter-Wohnung



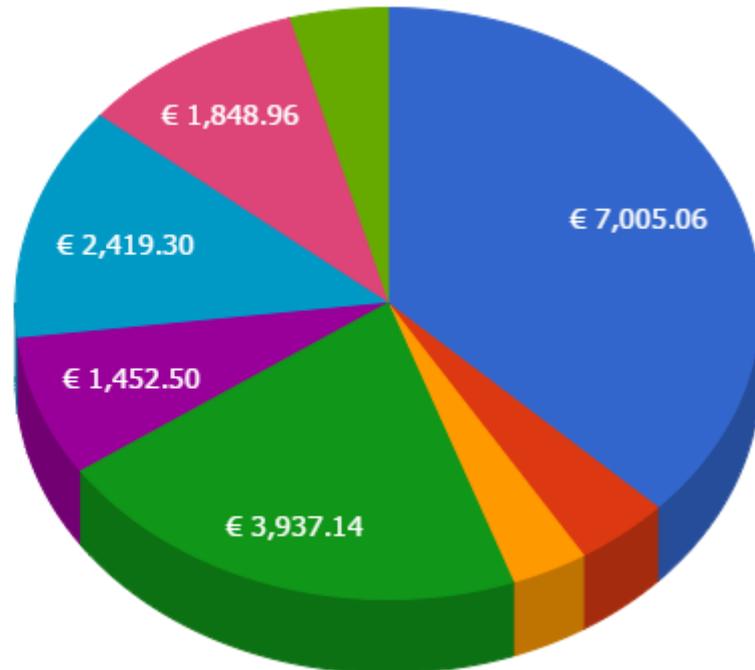
\*z.B. kleinere Baumaßnahmen an den neuen Fußballplätzen, medizinische Versorgung von Verletzungen oder Transportkosten



Aufgrund der steigenden Zahl an Angeboten und teilnehmenden Kindern und Jugendlichen haben sich die Ausgaben im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr moderat erhöht. Die gestiegenen Personalkosten liegen in einer angemessenen Gehaltserhöhung sowie in der Einstellung eines weiteren jugendlichen Assistenten und im Studienstipendium für den Assistententrainer Edwin Garcia begründet. Von großer Wichtigkeit für eine professionelle Projektarbeit ist derweil die vereinsinterne Unterkunft für die Mitarbeiter geworden. Erfreulicherweise wurden im zurückliegenden Jahr eine Vielzahl an Aktionen unternommen, zu denen unter anderem Auswärtsspiele, Bildungsvorträge oder Exkursionen zu bedeutsamen Orten der Dominikanischen Republik zählen.

Ausgaben 2015: 18.876 EUR

- Trainergehalt
- Ausrüstung
- Verpflegung
- Aktionen
- Sonstiges\*
- Mitarbeiter DR
- Mitarbeiter-Wohnung
- Stipendien\*\*



\* z.B. Grundstücksvermessungen und medizinische Versorgung bei Verletzungen

\*\* umfasst die Finanzierung des Studienstipendiums sowie Transportkosten ausgewählter Spieler für die Teilnahme am Leistungsstipendium der Fußballschule des FC Barcelona in Santo Domingo



Die Ausgabensteigerung im Vergleich zum Vorjahr ist in diesem Jahr hauptsächlich durch einen schwächeren Dominikanischen Peso begründet, welcher im Schnitt 20% unter dem Vorjahreswert lag und somit das Preisniveau im Vergleich zum Euro erheblich anhub. Die ausgeweiteten Projektstrukturen haben sich in diesem Jahr entsprechend stabilisiert und weiterhin zum Erfolg der Projektarbeit beigetragen. Bedingt durch das mittlerweile fest angestellte fünfköpfige Trainerteam sowie drei weitere flexible Mitarbeiter floss über ein Drittel der jährlichen Ausgaben in die Finanzierung der Betreuung der 120 Kinder und Jugendlichen in sportlicher und bildungsorientierter Hinsicht. Zudem wurde ein Grundstück für die zukünftige Nutzung vermessen und Café con Leche als eingetragener dominikanischer Verein registriert. Auch in diesem Jahr konnten erfreulicherweise regelmäßig Exkursionen, Auswärtsspiele und Turniere organisiert und durchgeführt werden und das Projektangebot in vielfältiger Hinsicht bereichern.

# Rückblick Kim & Dawi



Kim Liesenfeld und Dawi Tönsing waren von August 2014 bis Juli 2015 als Freiwillige für Café con Leche in Santo Domingo. Während ihres Jahres in Santo Domingo haben sie das Trainerteam bei der täglichen Trainingsarbeit unterstützt, administrative Aufgaben übernommen sowie den Englischunterricht vorangetrieben.



Jetzt, da wir wieder in Deutschland angekommen sind, wir uns akklimatisiert haben und eine warme Dusche nichts Außergewöhnliches mehr ist, da denken wir häufig zurück. Nun schon vor fast anderthalb Jahren sind wir, als frischgebackene Abiturienten, ohne wirklich Spanisch sprechen zu können und mit vielen Erwartungen in die ferne und für uns fremde Dominikanische Republik geflogen. Dass uns dort eine liebevolle Mitbewohnerin und Tutorin namens Luz sowie ein immer hilfsbereiter und mit viel Herz arbeitender „Profesol“ namens Carlos erwarteten, hätten wir uns so nicht träumen lassen. Von Anfang an wurden wir an die Hand genommen, es war immer jemand für uns da, aber zugleich wurde uns auch Verantwortung übergeben. Trotz anfänglicher Probleme mit Sprache, Krankheiten und Klima, wurden wir recht schnell bei der Planung von Spielen und Turnieren miteinbezogen, partizipierten an der Durchführung des täglichen Trainings und übernahmen die Leitung des Englischkurses.



Nachdem die anfänglichen Sprachbarrieren überwunden waren und wir uns immer besser verständigen konnten, halfen wir Carlos vermehrt bei der Kontaktsuche bzw. Kontaktpflege zu anderen Vereinen. So waren wir drei im November bei der *FCB Escola*, einer Fußballschule des FC Barcelona, in Santo Domingo und stellten unser Projekt vor. Dieser Kontakt stellte sich als ein „6er im Lotto“ heraus: Abgesehen davon, dass wir für ein paar Monate dort assistieren durften, wurde ein großes Turnier mit 5(!) unserer Mannschaften veranstaltet.



Im Dezember veranstalteten wir eine Weihnachtsfeier, bei der die Kids im Campamento Apen bei vielen Sport- und Spielmöglichkeiten und Planschen im großen Pool einen riesigen Spaß hatten. Danach ging es für Café con Leche in die kurze „Winterpause“. Für das neue Jahr hatten wir uns viel vorgenommen. Es sollte zusätzlich zu dem bisherigen Angebot ein Internetkurs stattfinden sowie eine Nachhilfe AG und eine Mädchengruppe für die Chicas. Es wurde viel überlegt, der Zeitplan hin und her geschoben und die Aufgaben verteilt. Schlussendlich hatten wir die Gruppen und AGs zwischen Training und Schule platziert und konnten mit frischer Motivation in die neuen Herausforderungen starten.



Nach anfänglich schwieriger Abstimmung mit dem Café-Besitzer lief der Internetkurs erfolgreich und wurde wöchentlich gut besucht. Auch die sonntägliche Mädchengruppe startete mit großem Interesse. Es wurde gemalt, gespielt, gekocht und in einem vertraulichen Kreis über ernste Themen bezüglich der Lage der Mädchen im Batey geredet.

Die Nachhilfegruppe mit der Absicht, einigen Kindern einen bildungserweiternden Unterricht anzubieten, war eine sehr gute und wichtige Idee unseres Sportdirektors Carlos. In Zusammenarbeit mit seiner Frau Norma gelang es, die Nachhilfegruppe aufzubauen, die Kinder von dem Angebot zu überzeugen und die Gruppe bis heute mit großem Erfolg weiterzuführen. Zum Schluss können wir nur sagen, dass es für uns beide ein sehr großer Schritt war, auf den wir nicht verzichten möchten. Wir haben vieles dazu gelernt und konnten uns persönlich weiterentwickeln. Außerdem haben wir gesehen und gefühlt, dass die Unterstützung und die Möglichkeiten, die Café con Leche den Kindern gibt, wichtig und unverzichtbar sind und inzwischen einen großen Teil in dem Leben eben jener ausmachen. Noch einmal einen riesigen Dank an Café con Leche, dass Ihr uns die Gelegenheit gegeben habt, so ein tolles und erfahrungsreiches Jahr erleben zu dürfen!



Jascha Messing und Adam Raniewicz sind seit September 2015 die neuen Freiwilligen unseres neuen Entsendepartners WI und für ein Jahr als Mitarbeiter von Café con Leche in Santo Domingo. Adam, mit langjähriger Trainererfahrung beim FC St. Pauli, und Jascha werden während ihres Jahres in der Dominikanischen Republik den sportlichen Bereich unterstützen und mit neuen Zielen und Ideen die Projektstrukturen weiterentwickeln.



Wir heißen Jascha und Adam und sind die neuen Freiwilligen vor Ort. Jetzt sind wir bereits knapp 3 Monate hier und wurden von den Trainern, Kindern und allen anderen sehr herzlich aufgenommen. Seit dem ersten Tag sind wir begeistert von diesem Projekt und auch überzeugt, dass hier sinnvolle Arbeit geleistet wird. Wir sind voll eingebunden und leiten mit den anderen Trainern die Trainingseinheiten, bieten Nachhilfe für unsere Spieler und lernen gemeinsam Englisch. Des Weiteren achten wir darauf, dass die Regel "keine Schule, kein Training" umgesetzt wird. Das bedeutet, dass wir in den Schulen überprüfen, ob die Kids auch wirklich da sind. Zukünftig werden wir weniger Zeit auf dem Fußballplatz verbringen und das Training mehr in die Hände der dominikanischen Trainer legen. Ziele für das nächste Jahr sind zum Beispiel, an den Universitäten Unterstützung für unseren Bildungsbereich zu finden. Aber auch der Aufbau eines Tutorenprogramms, bei dem Jugendliche andere Kinder betreuen und so bei der Bewältigung der schulischen Aufgaben helfen. Auch Kooperationen mit einheimischen Firmen sind ein Ziel, das wir angehen möchten, um zum Beispiel Jugendlichen Praktika zu ermöglichen und somit bessere Perspektiven zu schaffen. Wir haben also viel vor und hoffen, möglichst viel davon umsetzen zu können.



# Projektarbeit - Bildung



Norma García ist Lehrerin und leitete zusammen mit ihrem Mann Carlos eine kleine Privatschule. Seit kurzem arbeitet Sie mit den Kids am Sonntag in der Hausaufgaben-Nachhilfe, um mitzuhelfen, das Bildungsangebot von Café con Leche zu erweitern und um gegen die hohe Analphabetenrate in ihrem Land zu kämpfen



Jeden Sonntag findet die Nachhilfegruppe für all diejenigen Kinder und Jugendlichen statt, die sich bisher noch mit einigen schulischen Aufgaben schwer tun oder Stoffgebiete aufholen wollen. Lehrerin und Ehefrau von Carlos, Norma García, unterstützt dabei die Schüler beim Lesen und Schreiben lernen und weiß aufgrund Ihrer Erfahrung, welche Faktoren für den Lernerfolg eine Rolle spielen. Zu dieser Gruppe zählen auch die Trainer Dani und Ariel, welche abends den Regelunterricht in der Schule besuchen und Ihre Kompetenzen sonntags in der Nachhilfegruppe stützen und ausbauen können. Für Fortgeschrittene werden darüber hinaus auch mathematische und anderweitige Problemstellungen erörtert. Trotz einiger zuverlässiger Teilnehmer wird die Nachhilfegruppe bis dato von vielen Gesichtern noch unregelmäßig besucht. Im Falle eines Café con Leche Events am Sonntag, findet unser Bildungsangebot am Montag darauf statt, sodass bei den treuen Teilnehmern wie Dani und Ariel eine stetige Weiterentwicklung beobachtet werden kann. Ebenso erfreulich ist die Unterstützung unserer beiden Freiwilligen Jascha und Adam, die regelmäßig den Kindern bei ihren Hausaufgaben zur Seite stehen.



# Stipendium - Studium



Edwin García, genannt Titi, ist 22 Jahre alt und lebt in Lechería. Er ist nun seit mehreren Jahren als Spieler und verantwortungsvoller Assistenztrainer bei Café con Leche. Seit Dezember 2014 besucht er mit Hilfe eines Stipendiums eine Universität in Santo Domingo.

Zwei Semester Grundstudium sind schon geschafft!

Unser Jugendtrainer Edwin "Titi" Garcia besucht seit Dezember 2014 die öffentliche Universität UASD in Santo Domingo und studiert dort "Ingeniería Civil" (Ingenieurwissenschaft/ Bauingenieurwesen) mit einem Stipendium von Café con Leche! Der Beginn seines Studiums war für unseren Jugendtrainer Titi in vielerlei Hinsicht eine gewaltige Herausforderung. Dreimal die Woche musste er um 5 Uhr in der Früh aufstehen, um noch in der Dunkelheit seine etwas mühsame Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzutreten.

Finsternis bedeutet in seinem Umfeld, dass man auch als Dominikaner häufiger mit Überfällen rechnen muss. Von seinem Wohnort Lecheria aus fuhr Titi zuerst mit einem Motorrad - und dann weiter mit einem Autotaxi zur Metrostation nach Santo Domingo. Nach insgesamt 1,5 Stunden Fahrtzeit erreichte er nun endgültig mit der U-Bahn sein Ziel. Lachend denkt er daran zurück, wie lange er anfangs gebraucht hat, um unter allen Metroausgängen den richtigen zu finden! Auch der riesige und unbekannte Campus beeindruckte unseren Jugendtrainer sehr. In dieser kleinen Stadt musste er sich erst einmal zurechtfinden. Die vielen fremden Menschen wirkten auf unseren introvertierten Trainer teilweise beängstigend. Doch schon nach einem Semester waren all diese Sorgen vergessen. Er hat sich gut in die Unigemeinschaft eingelebt und trifft sich nun auch ab und zu mit früheren Basketballkollegen, die ebenfalls an der UASD studieren. Titis eigentliches Studium macht ihm sehr viel Freude. Motiviert und diszipliniert absolviert er sein breit gefächertes Grundstudium und hat damit auch die Möglichkeit, sich einen besseren Überblick über weitere Fachrichtungen zu verschaffen. Dies führte auch dazu, dass Titi sich nun wesentlich kritischer und intensiver mit seinem gewählten Studium auseinandersetzt. Auch ein Richtungswechsel ist nicht mehr ausgeschlossen. Da ihm das Verhalten seiner eigenen Lehrer während der Schulzeit überhaupt nicht gefallen hat, überlegt er eventuell ein Lehrstudium aufzunehmen. Er vermisse damals engagierte und leistungsorientierte Pädagogen und könnte sich vorstellen, vielleicht selbst ein motivierter Lehrer zu sein.

Doch für die schönste Nebensache der Welt bleibt noch genügend Zeit. So erlaubt es sein derzeitiger Stundenplan, dass er neben seinem Studium weiterhin für CcL als Fußballtrainer arbeiten kann und auch seine eigene Mannschaft muss nicht auf ihn verzichten. Auf dem Fußballplatz wird er immer wieder bewundernd von seinen jüngeren Schützlingen - besonders vom elfjährigen José Ramon - gefragt, ob er denn nach dem Training wieder zur Uni gehe und ob es ihm noch immer gefallen würde. Dies macht Titi unglaublich stolz!

*“La universidad es un duro trabajo que te guía un gran futuro siendo un motivo de esfuerzo para un mejor porvenir familiar y personal.”*

*“Das Studium steht für harte Arbeit, die Dir großartige Wege eröffnet, und ebenso für Antrieb und Kraft für eine bessere Zukunft für Dich und Deine Familie.”*

Edwin “Titi” García - Stipendiat von Café con Leche



# Projektarbeit - Sport



Carlos García Vasquez ist Sportlicher Leiter von Café con Leche und betreut alle unsere Mannschaften als Trainer. Mit ihm arbeiten mehrere jugendliche Assistenztrainer, die Carlos im Training unterstützen und bei Ausfahrten und Aktivitäten von Café con Leche verantwortungsvoll als Helfer und Betreuer zur Seite stehen.



Auch wenn wir schon seit Längerem auf unsere Jugendtrainer zählen können, sei in diesem Jahr an besonderer Stelle erwähnt, dass die Projektarbeit in der Dominikanischen Republik in diesem Jahr ohne Edwin, Dani, Jaime und Ariel nicht so weit hätte voranschreiten können. Zudem wurden vereinzelte Ausfälle von Javier, einem Spieler unserer U19, einwandfrei kompensiert, was uns auf langfristige Sicht sehr zufrieden stimmt.

Dabei arbeiten unsere Trainer in erster Linie auf dem Sportplatz, wo sie die Einheiten mittlerweile problemlos alleine leiten und die Gruppen je nach Alter und Fortschritt unter sich aufteilen und ihre Aufgaben stets zusammen und kreativ meistern. In diesem Sinne kam es im vergangenen Jahr zu einigen „Reformen“ im Trainingsbetrieb:

Viele Spielerinnen der Mädchenmannschaft sind mittlerweile als „Sombras“ (LehrerassistentIn) in der Schule *Fé y Alegría* in Lechería beschäftigt und unterstützen dort das Lehrerteam um Direktorin Luz del Alba de la Cruz. Aufgrund der festen Arbeitszeiten in der Schule waren die Sombras anfangs eingeschränkt für den Trainingsbetrieb, sodass nun an einem Tag Mädchen und Jungen zusammen trainieren, um allen Kindern eine gleiche Anzahl an Trainingseinheiten anbieten zu können. Darüber hinaus findet regelmäßig parallel zum Training eine Einheit für „Fútbol-sala“ (Futsal) statt, die abwechselnd von unseren Trainern oder Freiwilligen im *Parque Ecodeportivo de Caballona* geleitet wird. Für die ganz kleinen SpielerInnen bieten wir außerdem montags nach der Schule eine Trainingseinheit direkt in der Lechería auf einem Basketballfeld an, um den relativ langen Fußmarsch zum Sportplatz zu umgehen. Zusammenfassend sind unsere Trainer nicht nur auf unserem eigenen Sportplatz eine großartige Hilfe, sondern auch bei Ausfahrten und Events immer zur Stelle. Während sie sich vor den Events um die Trikots und genügend Wasser kümmern, unsere Teams den Tag über verantwortungsvoll betreuen und die Kinder nach der Rückfahrt einzeln nach Hause bringen, sehe ich in Dani, Titi, Ariel und Javier eine junge und zuverlässige Zukunft bei Café con Leche. Durch die Kooperation mit Jascha und Adam stehen sie zudem ständig im Austausch mit den fußballerisch erfahrenen deutschen Freiwilligen und entwickeln sich großartig.



Margret Kratz spielte als aktive Fußballerin unter anderem beim 1. FC Kaiserslautern und für die deutsche Nationalmannschaft. Heute arbeitet sie in der Trainerausbildung und betreut die weiblichen Jugendauswahlmannschaften des Saarländischen Fußballverbandes (SFV). Das Projekt von Café con Leche in Santo Domingo hat sie vor Ort kennengelernt und professionell begutachtet. Im Anschluss an ihren Besuch hat sie unserem Wunsch entsprochen und sich dazu entschlossen, die Schirmherrschaft von Café con Leche zu übernehmen.



Margret Kratz hält ihr Versprechen! Zum zweiten Mal nun schon besuchte unsere Schirmherrin Café con Leche in der dominikanischen Republik. Im Januar tauchte sie komplett in das dominikanische Leben ein. Da es zu dieser Zeit wieder mal kein fließendes Wasser gab, musste sie sich das Wasser zum Duschen eimerweise aus unseren Reservetanks holen. Auch gab es des öfteren Stromausfälle, so dass Stirnlampen und Kerzen zum Einsatz kamen. Das alles bestärkte sie aber darin, sich weiterhin intensiv für das Projekt einzusetzen. So versucht sie im kommenden Jahr ein neues Event zu organisieren, um Gelder für das Projekt zu generieren.

"Café con Leche zeichnet sich dadurch aus, dass jeder Cent, das heißt absolut 100% der Spendengelder in das Projekt einfließen. Ich bin begeistert zu sehen, wie sich das Projekt in den letzten zwei Jahren weiterentwickelt hat!"

Auch führte die DFB-Ausbilderin und Fifa-Expertin zusammen mit José Niethammer eine interessante Fortbildung im Centro Olimpico durch. 30 angehende dominikanische Fußballtrainerinnen wurden in die Defensivarbeit "Viererkette" eingeführt und haben sie direkt im Spiel versucht umzusetzen. Zudem besuchte Margret Kratz das alljährliche Café con Leche-Fußballturnier auf den eigenen Sportplätzen. Hierbei konnte sie sich auch von der fußballerischen Weiterentwicklung der Mannschaften überzeugen. Margret Kratz war besonders begeistert von der ausgelassenen Freude der Mädchen-Gewinnermannschaft, aber auch die Tränen des Verliererteams gingen ihr nahe.

"Selten habe ich derart leidenschaftlich arbeitende Teams beobachtet, wie das dominikanische und deutsche Café con Leche-Team. Mit ganzem Herzen leisten die Freiwilligen und ehrenamtlich Engagierten große Arbeit, um den überaus sportbegeisterten Kindern eine Perspektive für ihr Leben zu geben. "Beschämt, über den Überfluss, in dem wir leben, und jedes Mal wieder erschrocken über die Armut, in der unsere Projektkinder leben, bin ich der festen Überzeugung, dass Café con Leche sehr wertvolle und nachhaltige Arbeit leistet."





### **Impressum**

Café con Leche e.V.

Derler Straße 6

66333 Völklingen

E-Mail: [info@cafeconleche-vk.de](mailto:info@cafeconleche-vk.de)

Internet: <http://www.cafeconleche-vk.de>

Facebook: Café con Leche e.V.

Vertretungsberechtigter Vorstand und Vorsitzende:  
Birgit Pilz, Bremthalerstraße 22, 65207 Wiesbaden

Empfänger: Cafe con Leche e.V., Kreditinstitut: Postbank  
IBAN: DE22600100700570273703, BIC: PBNKDEFFXXX